

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN



©Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

Erholsame Sommermonate und schöne Ferien wünschen
der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Mitarbeiter/-innen der Gemeindebetriebe!

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	LANDESMUSIKSCHULE	12
BGM. AM WORT/AUS DER GEMEINDESTUBE	3	NEUE MITTELSCHULE	13
BLUTSPENDEAKTION	5	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	14
AMTLICHES/BÜRGERSERVICE	6	FESTE & VERANSTALTUNGEN	21
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	10	CHRONIK	23
ATTERGAUER SENIORENHEIM	11	ÄRZTE , BERATUNG, IMPRESSUM	24



BÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER



VIZEBÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER

***Sehr geehrte St. Georgenerinnen!
Sehr geehrte St. Georgener!
Liebe Jugend!***

Am Beginn der Sommermonate möchten wir Ihnen wieder einige Mitteilungen über wichtige Vorgänge und Veranstaltungen der vergangenen und der kommenden Monate zukommen lassen:

Ortsbildgestaltung - 2. Bauabschnitt

Ende April 2015 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Es ist zu erwarten, dass die „Grobarbeiten“ bis Ende Juli und die „Feinarbeiten“ bis Herbst 2015 erledigt werden. Die Bevölkerung wird um Verständnis während der Umbauarbeiten gebeten.

Neuaufnahmen im Gemeindedienst

- Böckl Alexandra, Reinigungskraft im Seniorenheim
- Fischer Manfred, Haustechniker im Seniorenheim

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin und dem neuen Mitarbeiter einen guten Start und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

Flurreinigungsaktion

Am Freitag, den 17. April 2015 wurde von den Kindern des Gemeindekindergartens und der NMS St. Georgen im Attergau sowie von den Mitarbeiter/-innen der hiesigen Hofer-Filiale das Gemeindegebiet gesäubert.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die bei der Gemeindegäuberungsaktion mitgeholfen haben!

Hochwasserschutzgebiet

Um St. Georgen im Attergau zu schützen, sind vier Retentionsbecken notwendig (Klausbach, Aubach, Ruezingbach, Spranzelbach). Die vom Gewässerbezirk erarbeiteten Pläne liegen nun vor. Der nächste Schritt wird sein, mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufzunehmen um ihre Einverständniserklärungen vertraglich abzuschließen.

Am 28. Mai 2015 fand im Büro von LR Hiegelsberger das **Planungsgespräch über größere Vorhaben unserer Gemeinde** für die nächsten fünf Jahre statt. Hier konnten folgende Projekte festgelegt werden:

- Errichtung Löschwasserbehälter Alkersdorf (Baubeginn 2015)
- Erweiterung des Kindergartens (Baubeginn 2016)
- Fertigstellung der Ortsbildgestaltung; Bauabschnitt 3 (2017)
- Errichtung eines Geh- und Radweges bei der Verbindungsstraße Oberwang - Mondsee (Baubeginn voraussichtlich 2016)
- Durchführung des Hochwasserschutzprojektes (nach Abschluss der Grundstücksverhandlungen)
- Sanierung und Umbau des Attergauer Freizeitentrums
- Erweiterung des Feuerwehrhauses der FF St. Georgen im Attergau (Baubeginn 2018)
- Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges (2021)



Anlässlich eines **Sprechtages von LR Mag. Hummer** konnten Einzelheiten über die Erweiterung unserer Kindergartenplätze besprochen werden.

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Am 27. September 2015 werden von 07:30 - 16:00 Uhr die Wahllokale in St. Georgen im Attergau geöffnet sein.

USC-Attergau

Der Ankauf eines Trainings- bzw. Kinderfußballfeldes wird derzeit abgewickelt. Die Sanierung des Vereinsgebäudes folgt in den nächsten Jahren.

Wir wünschen allen Mitbürger/-innen einen angenehmen, erholsamen Sommer und eine schöne Urlaubszeit!

*Ihr Bürgermeister Ferdinand Aigner
und Ihr Vizebürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger*





EINIGE WORTE DES BÜRGERMEISTERS ZUM THEMA ASYL

EAST-West Thalham

Wie Sie bereits aus den Medien entnehmen konnten, wurden in Thalham Zelte aufgestellt. In diesem Zusammenhang kam es zu einem Schulterschluss zwischen den drei Bürgermeistern der Attergaugemeinden und den Parteienvertretern aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Wir haben gemeinsam einen offenen Brief an Innenministerin Johanna Mikl-Leitner verfasst, in dem wir das Aufstellen der Zelte auf das Schärfste kritisierten. Die Innenministerin besuchte uns am Samstag, den 15. Mai 2015, doch die Diskussion war nicht zielführend. Weiters fand am Freitag, den 22. Mai 2015 vor dem Marktgemeindeamt eine Informationsveranstaltung statt. Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die an dieser problemlosen und friedlichen Veranstaltung teilgenommen haben.

Weiters fand ein Gespräch mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer statt, an der auch der Polizeipräsident von OÖ, Andreas Pilsl B.A. M.A., teilnahm. Diese teilten uns mit, dass sie in Zukunft mehr für die Sicherheit in St. Georgen im Attergau tun werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei GV Richard Roither, GV Franz Schneeweiß, GR Herbert Hamader und GR

Martin Plackner für die überpateiliche und uneigennützige Zusammenarbeit bedanken. Nur gemeinsam können wir hier etwas erreichen.

Weiters habe ich mit Bürgermeister Andreas Babler MSc. aus Traiskirchen vereinbart, dass wöchentlich Informationen ausgetauscht werden. Wenn nötig werden wir gemeinsam in dieser Thematik vorgehen.

Das Ziel für St. Georgen im Attergau muss lauten: Die vereinbarte Maximalbelegzahl von 120 Personen darf ab Juli 2015 nicht mehr überschritten werden!

Erhebungsblatt

Auf Seite 8 finden Sie ein Erhebungsblatt betreffend Vorfälle in der Asylthematik. Dieses Formular ist ebenso auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at zu finden. Um die Sicherheitssituation in St. Georgen im Attergau richtig einschätzen zu können, appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger, die Zeuge/-in oder Betroffene/-r eines Vorfalles mit Asylwerbern sind, das Erhebungsblatt unbedingt auszufüllen. Wir werden Ihre Adressdaten selbstverständlich nicht an Dritte weitergeben.

Ihr Bürgermeister Ferdinand Aigner

AUS DER GEMEINDESTUBE

GR-SITZUNG AM 21. APRIL 2015

Dringlichkeitsantrag; Gottfried und Christine Lacher; Bauangelegenheit „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56; Entscheidung betreffend Erlassung einer Beschwerdeentscheidung

Der Antrag, der Gemeinderat möge bezüglich der Beschwerde vom 17. März 2015 durch die Beschwerdeführer Gottfried und Christine Lacher, beide vertreten durch die Dr. Heinz Häupl Rechtsanwalts GmbH, in der Angelegenheit „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56, eine Beschwerdeentscheidung treffen, wurde per geheimer Abstimmung mehrheitlich (Vzbgm. Mag. Wilhelm Auzinger, GR Matthias Herzog und ErsGR Hedwig Huber sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt.) beschlossen.

Übertragung verfahrensrechtlicher Entscheidungen bei Erhebung einer Bescheidbeschwerde vom Gemeinderat auf den Bürgermeister; Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Bgm. Ferdinand Aigner vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Gottfried und Christine Lacher; Beschwerdeentscheidung betreffend „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Bgm. Ferdinand Aig-

ner vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

„MR Service“ OÖ. Maschinenring Service reg. Gen. mbH; Berufungsentscheidung betreffend Benützungsuntersagung

Die Berufungsentscheidung betreffend Benützungsuntersagung wurde einstimmig (Bgm. Ferdinand Aigner und Vzbgm. Mag. Wilhelm Auzinger sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt.) beschlossen.

Prüfung und Erledigung des Rechnungsabschlusses 2014

Der Antrag, den Rechnungsabschluss 2014 zu genehmigen, dem Bürgermeister sowie dem Kassenführer die Entlastung zu erteilen und den vorgetragenen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen, wurde einstimmig beschlossen.

Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss; Kenntnisnahme

Der vorliegende Prüfungsbericht über die angesagten Prüfungen des Prüfungsausschusses vom 25. März 2015 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Nachtragsvoranschlag 2014; Kenntnisnahme des Ergebnisses der Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Die Prüfungsfeststellung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck vom 24. Februar 2015, Zl. BHVB-2014-186117/72-RR, zum Nachtragsvoranschlag 2014 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.



Neufestsetzung der Abfallgebühren

Die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau vom 21. April 2015, mit der eine Abfallgebührenordnung erlassen wird, wurde einstimmig genehmigt.

Gewährung eines Kinderbetreuungsbonus für jene Erziehungsberechtigten welche das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen

Der Gegenantrag, jenen Erziehungsberechtigten, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, ab dem Kindergartenjahr 2014/15 einen Bonus in Höhe von € 500,- zu gewähren, wurde mehrheitlich beschlossen.

Kindergartenangelegenheit; Neufestsetzung des Elternbeitrages für Busbegleitung

Die Neufestsetzung des Elternbeitrages für die Kindergartenbus-Begleitung wurde rückwirkend ab 1. März 2015 einstimmig beschlossen.

Dorfschule Rubenshof; Gewährung von Gastschulbeiträgen

Es wurde mehrheitlich (GV Franz Schneeweiß war bei der Abstimmung nicht im Saal) der Beschluss gefasst, dass die Gewährung von Gastschulbeiträgen an die Dorfschule Rubenshof, für Kinder aus der Gemeinde St. Georgen im Attergau, bis auf Widerruf abgelehnt wird.

Freiwillige Feuerwehr Alkersdorf; Errichtung eines Löschwasserteiches

a) Grundsatzbeschlussfassung

Es wurde einstimmig (GV Maria Staufer war bei der Abstimmung nicht im Saal) der Beschluss gefasst, dass dem Bauvorhaben „Errichtung Löschwasserbehälter“ der FF Alkersdorf nach Möglichkeit der finanziellen Mittel der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau und in Abstimmung der Landeszuschüsse grundsätzlich zugestimmt wird.

b) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages

Der Abschluss des Dienstbarkeitsvertrages betreffend diese Löschwasserstelle, abgeschlossen zwischen dem Grundeigentümer Alexander Mayr, wohnhaft in St. Georgen im Attergau, Alkersdorf 35a und der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau wurde einstimmig (GV Maria Staufer war bei der Abstimmung nicht im Saal) genehmigt.

Veräußerung eines Gemeindegrundstückes an die Grundnachbarn Neubacher Josef und Marianne, Doblergasse 7; Beschlussfassung

Der Antrag, das Grundstück Nr. 430 mit einem Ausmaß von 15 m² an die Grundnachbarn Neubacher Josef und Marianne, Doblergasse 7, 4880 St. Georgen im Attergau zu veräußern, wurde einstimmig angenommen.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK)-Änderung Nr. 1.10 (Prudl/Neubacher, Buch); Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung Nr. 10 (Prudl / Neubacher, Buch) des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1, auf der Grundlage des Planes vom 18. März 2015, GZ: 33/1501, des Ortsplaners Dipl.-Ing. Poppinger wurde einstimmig genehmigt.

Bebauungsplan Nr. 10 und Änderung Nr. 10.1 (Oehnsiedlung), Änderung Nr. 10.2 (Aufhebung); Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 einschließlich des Änderungsplanes Nr. 10.1 (Änderung Nr. 10.2) unter Zugrundelegung der Stellungnahme vom 30. März 2015 des Ortsplaners Dipl.-Ing. Poppinger wurde einstimmig (GV Franz Patrick Baumann ist befangen und hat daher nicht mitgestimmt) genehmigt.

Nachwahl in Organe außerhalb der Gemeinde

Bgm. Ferdinand Aigner wurde mittels Fraktionswahl einstimmig als Mitglied in den Sozialhilfeverband Vöcklabruck gewählt.

Barbara Binder; Weiterbestellung als Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes im Attergauer Seniorenheim für einen Zeitraum von 5 Jahren

Es wurde einstimmig beschlossen, Frau **Barbara Binder** gemäß § 12 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2001 i.d.g.F. für die Zeitdauer von weiteren 5 Jahren, d.i. bis 30. April 2021, zur Leiterin des Betreuungs- und Pflegedienstes im Attergauer Seniorenheim zu bestellen.

GR-SITZUNG AM 12. MAI 2015

Gottfried und Christine Lacher; Beschwerdeentscheidung betreffend „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56

Die Beschwerdeentscheidung betreffend „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56 wurde per geheimer Abstimmung mehrheitlich (Bgm. Ferdinand Aigner, Vzbgm. Mag. Wilhelm Auzinger und GR Ing. Gottfried Wiesinger sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt) beschlossen.

Übertragung verfahrensrechtlicher Entscheidungen bei Erhebung einer Bescheidbeschwerde vom Gemeinderat auf den Bürgermeister; Beschlussfassung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Bgm. Ferdinand Aigner vor Eintritt in die Tagesordnung gemäß § 46 Abs. 4 Oö. GemO. abgesetzt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.75 (Erlinger Immobilien GmbH), Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche von über 300 m² und max. 1.500 m² - Abänderung von MB und GVF 900 m² auf GVF 1.500 m²; Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes von Gemischtem Baugebiet und Gebiet für Geschäftsbauten GVF 900m² in “Gebiet für Geschäftsbauten GVF 1.500 m²“ auf der Grundlage des Planes vom 22. April 2015, GZ: 33/1504, des Ortsplaners Dipl.-Ing. Günther Poppinger wurde mehrheitlich genehmigt.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.73 (Hemetsberger/Zauner, Thalham), Einleitung des Verfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwid-



mungsplanes Nr. 2.73, auf der Grundlage des Planes und Erhebungsblattes vom 22. April 2015, GZ: 33/1503 des Ortsplaners Dipl.-Ing. Günther Poppinger wurde einstimmig genehmigt.

Dringlichkeitsantrag; Flächenwidmungsplan - Änderung Nr. 59

Folgender Antrag wurde einstimmig beschlossen:

Die FWÄ- Änderung Nr. 59 wurde zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 10.2.2014 wurden Versagungsgründe mitgeteilt. Am 12.2.2015 wurde als

Stellungnahme zu den Versagungsgründen der wasserrechtlichen Überprüfungsbescheid vorgelegt. Dieser Bescheid reichte jedoch als Stellungnahme zu den Versagungsgründen nicht aus. Der Gemeinderat beabsichtigt nun, die Grundlagenforschung zu ergänzen und eine weitere Stellungnahme zu den Versagungsgründen, die ebenfalls im Gemeinderat zu behandeln ist, vorzulegen. Der Genehmigungsantrag wird daher vorläufig zurückgezogen und es wird ersucht, das Verfahren bis zur Vorlage der ergänzenden Stellungnahme auszusetzen.

DER BLUTSPENDEDIENST VOM ROTEN KREUZ FÜR OÖ LÄDT SIE HERZLICH EIN ZUR

BLUTSPENDEAKTION

DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Montag,	20. Juli 2015	von 15:30 - 20:30 Uhr	Musikschule
Dienstag,	21. Juli 2015	von 15:30 - 20:30 Uhr	Musikschule
Mittwoch,	22. Juli 2015	von 15:30 - 20:30 Uhr	Musikschule

INFORMATIONEN ZUR BLUTSPENDE

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensretenden Blutkonserven versorgen.

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



AUSBILDUNGSLEHRGÄNGE ZUR/ZUM (BETRIEBS-)TAGESMUTTER/-VATER DES OÖ FAMILIENBUNDES

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/-in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagog/-innen und Helfer/-innen.

2 KOMBI-LEHRGÄNGE TAGESMÜTTER/-VÄTER & HELFER/-INNEN

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche:

Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Hausmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Gebühr: € 1.190,00 (FB-Mitglieder € 990,00).

Termine:

FBZ Regau/Vöcklabruck:

02. Oktober 2015 – 19. Februar 2016

FBZ Lichtblick/Pregarten:

09. Oktober 2015 – 26. Februar 2016

AUFBAULEHRGANG TAGESMUTTER/-VATER

Der Aufbaulehrgang für Pädagog/-innen und Helfer/-innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/-

-innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Hausmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/-innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer: € 440,00 (FB-Mitglieder: € 390,00), für Pädagogen: € 160,00 (FB-Mitglieder € 160,00)

TIPP: Pädagog/-innen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen.

Termin: 25. September 2015 – 4. Dezember 2015

Ort: Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen

„Unsere Ausbildungen bieten den großen Vorteil, dass anschließend gute Jobaussichten bestehen, als Tagesmutter/-vater beim OÖ Familienbund vermittelt zu werden. Mit dem Kombi-Lehrgang kann man außerdem in unterschiedlichen Berufen gleichzeitig tätig sein bzw. einfach - ohne zusätzliche Weiterbildungen - zwischen den Jobs wechseln“, hebt Familienbund-Landesobmann LABg. Mag. Thomas Stelzer positiv hervor.

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 12, tageseltern@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at

SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

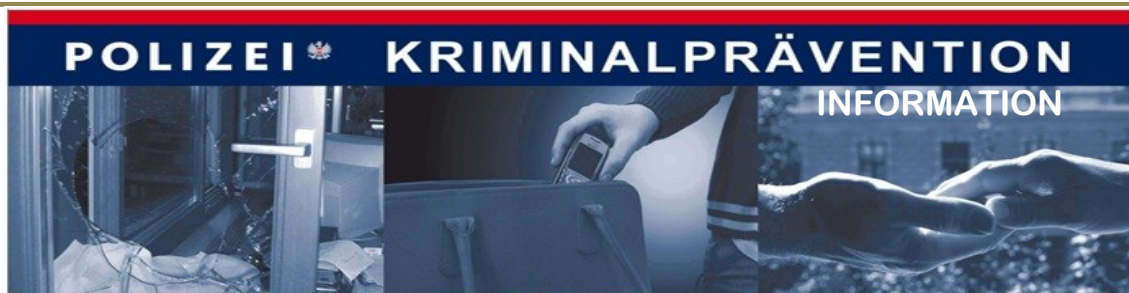
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familien-



unterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehr-tägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung www.familienkarte.at, gestellt werden.



Gelegenheit macht Diebe

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Aufnahme von Einbrüchen und Diebstählen müssen wir leider immer wieder feststellen, dass manche Delikte möglicherweise nicht passiert wären, hätte man ein paar grundlegende Dinge beachtet.

Um dem künftig vorzubeugen, möchten wir Sie um Beachtung folgender Maßnahmen ersuchen:

- ↳ Unversperrte Fahrzeuge sind geradezu eine Einladung für Diebe daraus etwas zu entnehmen. Umso mehr wenn vielleicht noch Brieftaschen, Mobiltelefone oder andere Wertgegenstände frei ersichtlich im Fahrzeuginneren herumliegen.

Auch wenn das Fahrzeug nur kurz verlassen wird, sollte es **immer versperrt** sein und **Wertsachen nicht offen** herumliegen.

- ↳ *Ich bin nur mal kurz weg und lasse deshalb die Haustür offen.*

Vielleicht hat der Täter ja gerade darauf gewartet und freut sich über die günstige Gelegenheit, so in die Wohnung zu gelangen.

Auch ein gekipptes Fenster birgt ein hohes Risiko, Opfer eines Einbruches zu werden. Der Oberste Gerichtshof stellte dazu in einem aktuellen Erkenntnis (7 Ob 239/12s) fest, dass ein gekipptes Fenster „die Gefahr eines Einbruchdiebstahls erheblich steigert“.

Das kann dazu führen, dass die Versicherung nicht zahlen muss.

Verschließen Sie deshalb stets Ihr Haus/Ihre Wohnung vollständig!

- ↳ *Ersatzschlüssel unter dem Blumentopf/Fußmatte??* Solche Verstecke sind potentiellen Einbrechern bekannt. Wird ein Einbruch mittels Zweitschlüssel begangen, ist die Versicherung ebenfalls leistungsfrei!

Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben oder Information vor Ort wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Polizeiinspektion.

Diese wird Sie entsprechend selbst betreuen oder Kontakt zu unserer Präventionsstelle herstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Krenn, Obstlt

Bezirkspolizeikommando Vöcklabruck – Kriminalprävention – Tel. +43 664 8168947

Falls Sie Zeuge/-in oder Betroffene/-r eines Vorfalles mit Asylwerbern sind, füllen Sie bitte nachstehendes Formular aus. Sie können es dann per Mail (gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at) bzw. Post an das Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau senden oder in den Postkasten des Gemeindeamtes werfen.

ERHEBUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE

ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Vorfälle betreffend Asylthematik

Ort des Geschehens:

Datum: Uhrzeit:

Art des Geschehens:

Angezeigt bei der Polizei: ☐ ja ☐ nein

Angaben zur Person:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail Adresse:

BLUMENSCHMUCK - AKTION 2015

Großer Beliebtheit erfreut sich die seit Jahrzehnten durchgeführte Blumenschmuck-Aktion der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau. Auch heuer blühen wiederum zahlreiche bunte Blumen, Sträucher und Bäume in Gärten, auf Balkonen und Fensterbänken. Die blühende Pracht, die das Erscheinungsbild des Marktes, der Ortschaft, ja der gesamten Tourismusregion prägt und für herrliche „Augenblicke“ sorgt, verdanken wir den vielen Bürger/-innen, die liebevoll mit Eifer und Fachwissen ihre Gärten, Beete, Balkone, Fenster und Fassaden gestalten und pflegen.

Diese vielen Mühen und zugleich Freuden werden auch dieses Jahr in Form der Blumenschmuckaktion 2015 honoriert.

Einbezogen werden können Wohnhäuser, Gaststätten, Bauernhöfe, Geschäftslokale sowie öffentliche Gebäude. Es wird dabei das Einzelobjekt bewertet und großes Augenmerk auf die Gesamtwirkung gelegt. Die Teilnehmer/-innen werden mit Ehrengeschanken belohnt.

Die Marktgemeinde hofft,

dass sich wieder zahlreiche Hausbesitzer/-innen an dieser Aktion unter dem Motto **„Unser Ort soll schöner werden“** beteiligen und ersucht um **Anmeldung mittels angefügtem Kupon bis spätestens 24. Juli 2015.**



Bitte ausfüllen, Rubrik ankreuzen, ausschneiden und am Marktgemeindeamt abgeben:

Meldamt, Herr Günther Eder

Ich nehme an der Blumenschmuck-Aktion 2015 der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau teil:

Name: Tel:

Adresse:

☐ Wohnhaus

☐ Bauernhof

☐ Gaststätte

☐ Geschäftslokal





FLURREINIGUNGSAKTION

Bei der diesjährigen Flurreinigungsaktion wurde das Gemeindegebiet von den Kindern des Gemeindekindergartens und der Neuen Mittelschule, sowie von den Mitarbeitern der Hofer-Filiale in St. Georgen im Attergau gesäubert. Obwohl das Wetter nicht besonders mitgespielt hat, haben sich viele fleißige Helfer gefunden.

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten für die Mithilfe!



NEUÜBERNAHME PRAXIS DR. JOHANNES DANTER

Attergaustraße 47
4880 St. Georgen im Attergau

AB 1. JULI 2015

Ich freue mich über Ihre Terminvereinbarung
unter 0664 / 3233717

Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr

Ein Lehrling wird aufgenommen.

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK IM VÖCKLABRUCK-APP VERTRETEN

MIT ALLEN ASZ
ÖFFNUNGSZEITEN,
TRENNINFORMATI-
ONEN U.V.M.



Seit Anfang April ist nun auch der Bezirksabfallverband Vöcklabruck in der Vöcklabruck-App mit einem Eintrag vertreten. Auf einen Blick erfahren Sie alles Wissenswerte über die Abfallentsorgung. Im Bereich ASZ können Sie alle Altstoffsammelzentren im Bezirk aufrufen und erfahren auf einen Klick Öffnungszeiten und Kontaktdaten.

Die App kann kostenlos heruntergeladen werden – erhältlich für alle iOS, Android und Windows Phones.

TERMINE MIT DEM BAUSACHVERSTÄNDIGEN DES BEZIRKSBAUAMTES GMUNDEN

Do. // 09. Juli 2015	Mo. // 02. November 2015
Do. // 06. August 2015	Do. // 19. November 2015
Do. // 03. September 2015	Mo. // 14. Dezember 2015
Do. // 15. Oktober 2015	

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)



NEUES AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

FLURREINIGUNG

Nicht nur die Erwachsenen und die Schüler können Müll einsammeln - unser Kindergarten beteiligte sich heuer zum ersten Mal bei der Flurreinigung. Wir säuberten die Bambergerstraße, den Grünen Weg und den Gehsteig an der Stelzhammerstraße. Dabei waren wir sehr entsetzt, so viel Müll gefunden zu haben. Und wir erfuhren, wie wichtig es ist, Verpackungen nicht einfach auf die Straße oder Wiese zu werfen, sondern den dafür vorgesehenen Abfallkübel zu benutzen. Das Interesse der Kinder ist noch sehr groß, sodass wir nun öfter auf Abfallsuche gehen und das Thema Müll noch intensiver behandeln werden.

Herzlichen Dank an unseren Herrn Bürgermeister Aigner für die Würsteljause!



MAIBAUMFEST

Heuer fand das Maibaumfest in einem kleinen Rahmen statt. Trotz Nieselregen waren die Schulanfänger mit Unterstützung unseres Herrn Bürgermeisters und der Bauhofleute sehr fleißig und stellten den schön geschmückten Baum vor unserem Haus auf. Dabei durften Lieder und ein Frühlingstanz natürlich nicht fehlen, die jedoch dann anschließend im trockenen Turnsaal gesungen und getanzt wurden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Bürgermeister auch für die kräftigende Jause und an Kindergartenreferentin, Frau Maria Stauffer, für das gespendete Maibäumchen.



QUALITÄTSMERKMALE

Wir sind bemüht, die Qualität unseres Kindergartens ständig zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dabei sind wir auf die Frage gestoßen, wie wir den großen Bewegungsdrang der Kinder ausgleichen können. Und so bieten wir nun, zusätzlich zu dem offenen Bewegungsangebot an jedem zweiten Donnerstag, dem täglichen Ausgleichsturnen, den angeleiteten Turnstunden und dem häufig genutzten Garten, gruppenübergreifend eine betreute Stunde für jene Kinder an, die gerade das Bedürfnis nach Bewegung haben. Es werden Spiele, Tänze, Bewegungsbaustellen und themenbezogene Übungen (Werfen - Fangen, Balancieren, Klettern, ...) angeboten. Auch das Thema Wohlbefinden, das ein Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsphase des Netzwerks „gesunder Kindergarten“ ist, wird miteinbezogen. So können die



Kinder durch Massagespiele, Fantasiereisen, Sinnesübungen und vieles mehr zur Ruhe finden. Wir werden auch den Status „Gesunder Kindergarten“ durch die Verlängerung der Nachhaltigkeitsphase für die nächsten zwei Jahre aufrecht erhalten. Somit werden uns die Bereiche gesunde Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden auch in der nächsten Zeit immer wieder wichtige Themen bleiben.

Wir helfen den Kindergartenkindern beim Löwenzahnpflücken für einen Honig.



NATURBEOBACHTUNG:

Unser Aquarium mit Kaulquappen regt die Kinder zum Beobachten, Erforschen und Dokumentieren an.



Wir entdecken und bestimmen auch andere Tiere, die im Teich leben, z.B. die Larve einer Libelle oder einer Köcherfliege.

Sogar der Regenwurm bekommt bei uns eine Behausung.



Und die Krabbelstube ging auf Entdeckungsreise, um der Natur näher zu kommen.





ATTERGAUER SENIORENHEIM



ATTERGAUER MAIBAUM

Gespendet von Hr. Schneeweiß Hubert (Hotel - Restaurant Schneeweiß) wurde der prächtige Maibaum zum dritten Mal unter der fachkundigen Leitung von Frau Ulli Mayer und Moa Johann Neuwirth vor dem Attergauer Seniorenheim aufgerichtet.

Zahlreiche Stunden der Vorbereitung haben den

Bewohner/-innen des Alten- und Pflegeheimes viel Freude bereitet. Unterstützt wurde das Maibaum-Projekt von vielen Angehörigen, Nachbarn, der Feuerwehr Wildenhag, vielen freiwilligen Helfern und den Firmlingen der Pfarre durch Blumenbinden, Kranzbinden, Girlanden schmücken, Tafel-Verzierung, Kuchenbacken und, und, und. Viele Freiwillige haben auch bei der Ausschank und der Bewirtung der Bewohner/-innen und Besucher/-innen mitgearbeitet. Für die Bewohner/-innen des Seniorenheimes war es wieder ein besonderes Fest, da es viel um ihr Miteinander gegangen ist. Im Zentrum stand die Beteiligung und vor allem die Freude am gemeinsamen Erreichen eines Zieles. Nicht jeder konnte aktiv mitarbeiten, die meisten konnten sich aber aktiv über den schönen Maibaum freuen. Aufgrund der Witterung war der Baumschmuck auch während der gesamten Maitage wunderbar anzusehen. Bei jedem Gartenaufenthalt wurde wieder über das schöne Fest und den schönen Baum gesprochen.

Bei einer Schätzfrage ist es diesmal um die Anzahl der Blumen im Baumschmuck gegangen. Dafür haben einige Lieferanten einen Tombola-Preis gestiftet. Die exakte Anzahl haben zwei Gewinner/-innen erraten und in letzter Konsequenz in einem Stechen um den Hauptpreis, einen Weinkühlschrank, gerittet.

Schließlich wurde auch noch der Baum verlost, wobei das Los auf Frau Elisabeth Eicher gefallen ist, welche im Attergauer Seniorenheim als Fachsozialarbeiterin beschäftigt ist.

Für die musikalische Gestaltung des abwechslungsreichen Nachmittages zeichnete neben der Landesmusikschule mit einigen wunderbaren Gruppen-Ensembles der Akkordeon-Virtuose, Herr Christian Binder, verantwortlich.

Allen Gewinnern sei herzlich gra-

tuliert und allen Festbeteiligten herzlichst für die Mitarbeit, das Musizieren, die Kuchenspenden sowie die Geldspenden gedankt.

Die Spenden wurden heuer für wunderschöne Schirme vor dem Haus ausgegeben. Der Spendenrest wird für unser Hühnerprojekt, welches ab Juli zu bewundern sein wird, Verwendung finden.



AUSSICHT AUF HÜHNER (IM SENIORENHEIM)

Wer ab Juli im Seniorenheim Hühner sieht, darf seinen Augen trauen.

Im Zuge eines Projektes zur Aktion „Tiere im Altenheim“, werden bald vier Hühner den Nordgarten des Seniorenheimes bereichern.

Tiere in Einrichtungen der Altenpflege können sich positiv auf das Orientierungsvermögen und die Gedächtnisleistungen von älteren Menschen u.a. von Demenzerkrankten auswirken und das allgemeine Wohlbefinden der Senior/-innen verbessern. Sie wirken sich zudem entlastend auf das Pflegeheimpersonal aus. Das sind einige der Ergebnisse einer Studie zu „Kleintieren in Altenheimen“, die von der Universität Bremen durchgeführt wurde, wie die Arbeitsgemeinschaft der Alten- und Pflegeheime in Niederösterreich in einem aktuellen Bericht schreibt. Es profitieren sowohl gesunde als auch kranke Bewohner/-innen aber auch Besucher/-innen im Altenheimen von den vielfältigen Facetten der Mensch-Tierbeziehung. Tiere haben immer einen positiven Aspekt auf Psyche und körperliche Gesundheit. Durch gezielte Auswahl der Tiere und der Rassen sowie durch Betreuung der Tiere wird ein gesunder, hygienisch unbedenklicher, gefahrfreier aber vor allem bereichernder Kontakt zwischen Mensch und Tier ermöglicht. Die Einbindung der Bewohner/-innen in die Tierbetreuung sorgt neben der beruhigenden Betrachtung für Zeitvertreib und schöne Erlebnisse. Da es im Attergauer Seniorenheim schon ein Aquarium gibt, fiel auf mehrfachen Wunsch nach weiteren Tieren in einem nächsten Schritt die Wahl auf einen Geflügelgarten mit vier Hühnern, die versorgt, beobachtet, gehegt und deren Eier abgenommen und von den Bewohner/-innen verarbeitet werden sollen.

Vielleicht interessieren auch Sie sich für Hühnerhaltung oder nutzen den Besuch der Bewohner/-innen für einen schönen Gartenaufenthalt mit „Aussicht auf Hühner“?

Und als nächstes: Die Heimleitung ist bereits auf der Suche nach einer allergiefreien Schmusekatze!





NEUES AUS DER



Das vergangene Musikschuljahr konnte wie immer eine Menge Höhepunkte aufweisen, wovon in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung teilweise schon berichtet wurde.

In den letzten beiden Monaten „spielte sich auch einiges ab“!

Das ensembletreffen'15 am Samstag, dem 25. und Sonntag, dem 26. April 2015 mit 27 Ensembles und 181 Teilnehmern war wieder ein voller Erfolg! Am 30. April 2015 umrahmten unsere Schüler/-innen das Maibaumaufstellen im Seniorenheim. Ein eindrucksvolles Konzert der Klavierstudentin Mirjam Neubacher aus Buch konnten die Zuhörer am 17. Mai 2015 erleben.

Zwei bemerkenswerte Abende, an denen Student/-innen der Bruckneruniversität ihr Können unter Beweis stellten und die verschiedenen Klangfarben ihrer Instrumente vorstellten, fanden am 21. Mai 2015 mit Instrumentalisten der Klasse Manfred Unterhuber (Klarinette) und am 28. Mai 2015 der Klasse Raimund Zell (Horn) statt. Am 1. Juli 2015 führten die Saxophonschüler/-innen der Klassen Heinz Kramer und Gerd Lachmayr zu einem gemeinsamen Besuch des Vortragsabends der Saxophonstudenten von Peter Rohrsdorfer nach Linz an die Bruckneruni.

Auch unsere Kleinsten legten sich ins Zeug - das schulübergreifende Projekt „Punkt“ der musikalischen Früherziehung, Tanz und einiger Instrumentalklassen unter Leitung von Giuliana Casagrande wurde am 10. Juli zur Auf-führung gebracht!

Die Big Band der LMS St. Georgen im Attergau gab am 14. Juni 2015 ein Benefizkonzert für ein Waisenhaus in Kashmir auf der Födingeralm in Weyregg. Diese spielt auch bei unserem traditionellen „Jazz ,n' Blues Time“ zusammen mit unserem Jazzensemble, im Pavillon Nussdorf, am 24. Juni 2015! Schüler/-innen der Klarinettenklassen von Brigitte Schoßleitner und Gerd Lachmayr gestalteten ein kleines Konzert beim Kurcafé der Landesgartenschau in Bad Ischl am 16. Juni 2015. Kurz Entschlossene können am Freitag, 3. Juli 2015 um 19.00 Uhr noch in die Mostschenke Palmsdorf zu „Auf'spüt wird im Hoangarten“ mit Klarinetten und Flöten kommen. Einen Überraschungsfilm für Jedermann gibt es noch am Mittwoch, 08. Juli 2015 um 17.00 Uhr im Nikolaus Harnoncourt-Saal!

Gerne möchten wir noch auf folgende Fächer in unserer Schule, wo wir auch sofort Schüler/-innen aufnehmen können, hinweisen:

ZEICHNEN & MALEN

In diesem Schuljahr ist in der Klasse Klang und Farbe unter der Leitung von Petra Kodym viel Buntes entstanden von dem Sie sich in unserer Schule ein „Bild machen“ können.

Neben der Bildgestaltung nach Themen werden auch experimentelle Maltechniken mit verschiedenen Werkzeugen, z.B. Spachtel, Pinsel, Walze und unterschiedlichen Materialien vorgestellt und ausprobiert. Zeichnen & Malen ist für alle (auch Erwachsene) ab 6 Jahren offen, die sich fürs Zeichnen, Malen und für Klänge interessieren und freut sich auf Interessierte. Möglichkeit zum Schnuppern gibt es jeden Dienstag von 16 - 21 Uhr.

TANZ

Von den Grundkenntnissen des Klassischen Tanzes, über Jazz Dance, Modern Dance, Hip Hop, Tap Dance, Improvisation und kreativer Kindertanz möchten wir in ein bewegtes, tolles Tanzjahr 2015/16 starten!

SINGEN IN DER GRUPPE

Lieder, die Spaß machen, aus den Bereichen Pop-, Volks- und klassischer Musik für Kinder und Jugendliche ab ca. 13 Jahren

TROMPETE

Das beliebte Blechblasinstrument für Kinder und Jugendliche ab ca. 9 Jahren

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei uns im Büro bzw. im Internet unter www.lms-sanktgeorgen.at.

Es wird in der ersten Schulwoche spezielle Termine zur Information für Interessierte in den Fächern: Tanz, Musikalische Früherziehung und Blockflöte geben!

IM HERBST GEHT ES MIT HÖRENSWERTEN KONZERTEN AUS UNSERER REIHE ATTERGAUER KULTURSPEKTREN WEITER:

Sonntag, 27. September 2015, 11.30 Uhr: „Gesangsmatinee“ Eva Leitner

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19.30 Uhr: „Jazzodrom“ Coole Grooves und modernen Jazz – Pop Sound

Freitag, 23. Oktober 2015, 19.30 Uhr: „Volksmusikheros KultUrig - Saitensprung SA13“ Alexander Maurer & Friends

Dienstag, 10. November 2015, 19.30 Uhr: „Großes Herbstkonzert“ mit Schülern der LMS St. Georgen im Attergau





NEUE MITTELSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU / DR. KARL KÖTTL SCHULE

NATIONALPARK NEUSIEDLERSEE



Das verlängerte Wochenende um Christi Himmelfahrt (13. Mai – 16. Mai 2015) nutzten 20 Schüler/-innen (alle Mitglieder der önj) für ein unvergessliches Abenteuer und Erlebnis im Nationalpark Neusiedlersee.

Spaß und Freude kamen nicht zu kurz, doch diesmal hatte die Ornithologie oberste Priorität. Über 50 Vogelarten landeten auf den Beobachtungslisten.

Naturkundliche Fahrten und Abenteuer in freier Natur sind fixer Bestandteil und wertvolle Bereicherung des Bildungsauftrages der Dr.-Karl-Köttl-Schule – nicht nur in geblockten BU-Stunden des Regelunterrichtes, sondern als önj-Veranstaltungen seit 30 Jahren auch in der unterrichtsfreien Zeit.

Organisation und Begleitung 2015: Margarete Kohlbauer, Erika und Thomas Hofinger, Markus Hagler

Hier ein Einblick in unsere VOGEL- HITLISTE:

Bienenfresser, Wiedehopf, Neuntöter, Löffler, Kampfläufer, Säbelschnäbler, Pirol, Flussseseschwalbe, Seidenreiher, Silberreiher, Graureiher, Drosselrohrsänger, Dorngrasmücke, Brandgans, Flussregenpfeifer, Grünschenkel, Rotschenkel, Stelzenläufer, Bruchwasserläufer, Uferschnepfe, Waldohreule, u.v.m.



MEHR INFOS, TEXTE (Gedichte), 100 FOTOS unter:

www.oenj.at

SCHULMÖBEL FÜR DIE PARTNERSCHULE IN TANSANIA

Einen großartigen Einsatz, besonderes soziales Engagement und ein großes Herz für die armen Schulkinder der Partnerschule in Tansania bewiesen Jasmin Wienerroither und Richardt Eva (beide 1c Klasse/Dr.-Karl-Köttl-Schule), indem sie über mehrere Wochen selbstgemachte Loom-Armbänder gegen freiwillige Spenden verkauften. Den gesamten Erlös von € 577,00 spendeten sie für das Schulprojekt. Besonders berührt hat sie die Tatsache, dass praktisch alle 2.534 Kinder der Mkolany primary school am Viktoriasee aus armen Familien stammen, fast niemand Zugang zu sauberem Trinkwasser hat und 50 % der Kinder Halb- oder Vollwaisen sind.



Zusammen mit einer großzügigen Einzelspende von Emek Senocak (2a Klasse - € 132,00) und einer Spende von Philipp Ammer (3b Klasse) - er baute und verkaufte 4 Erdäpfelpyramiden für das Hilfsprojekt - wollen die 4 Schüler/-innen mit Hilfe des Landes OÖ, das die Spenden aus Entwicklungshilfegeldern verdoppeln wird, eine gesamte Schulklasse in Tansania mit neuen handgemachten Schultischen ausstatten lassen.

„Gebende Menschen machen sich als Mensch erreichbar; sie reifen am „DU“ und bringen Hoffnung und Wärme in diese Welt.“ (Martin Buber)

Auch Bürgermeister Ferdinand Aigner gratulierte den vier Schüler/-innen zu ihrem vorbildhaften Verhalten und überreichte seitens der Gemeinde ein kleines Geschenk.

1c Jasmin Wienerroither, Kronberg 50, 4881 Strass
1c Eva Richardt, Erlat 57, 4881 Strass
2a Emek Senocak, Stelzhamerstraße 27, 4880 St. Georgen
3b Philipp Ammer, Powang 51, 4881 Strass

MIT WENIG GELD VIEL BEWEGEN

Seien Sie einer von 250 Menschen, die bereit sind, unser Projekt mit € 2,50 pro Monat (Dauerauftrag) zu unterstützen. Dadurch erreichen wir pro Jahr € 7.500,-- und können mit wenig Geld viel bewegen.

Helfen Sie uns Helfen - Spendenkonto:

Afrika-Projekt (Markus Hagler) – Attergauer RAIBA:

IBAN AT31 3452 3800 0000 3590 (Schulprojekt)

IBAN AT42 3452 3000 0000 3590 (Projekt Masalu)





ALLGEMEINER ÖTB TURNVEREIN ST. GEORGEN IM ATTERGAU

LANDESMEISTERSCHAFT TURN 10 IN TRAUN

Gratulation unseren Teilnehmern bei den Landesmeisterschaften am 25. April 2015 in Traun zu ihren ausgezeichneten Plätzen in den jeweiligen Klassen:

Marija Zhabolli (9.), Tanja Schmoller (13.), Kerstin Padinger (14.), Julia Schmoller (30.), Gerit Schmidt (31.), Gerhild Schmidt (54.)

Bei den Burschen qualifizierte sich **Stefan Schallmeiner** mit einem **3. Platz** für die Bundesmeisterschaften am 30. Mai 2015 in Rif. Das Ergebnis lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 21. MÄRZ 2015

Bei der Wahl des Turnrates gab es heuer größere Änderungen, da unser bewährter Obmann Wolfgang Drack dem Turnrat leider nicht mehr zur Verfügung steht. Als neuen Obmann dürfen wir unseren langjährigen Turnwart Matthias Herzog begrüßen, der mit dem neu-gewählten Turnrat den Verein lenken wird.

JAHNWANDERUNG

14. - 16. AUGUST 2015

PFADFINDERLAGER EGGEN-

BERG

Der Turnvereinsommer

wird heuer geprägt durch die Abhaltung der 52. OÖ Jahnwanderung. Dies ist eine Sternwanderung der oberösterreichischen ÖTB Turnvereine, die jedes Jahr um den 15. August stattfindet. Nachdem der ÖTB TV St. Georgen im Attergau bis 2014 bereits 34-mal an der Jahnwanderung teilgenommen hat, freuen

wir uns ganz besonders, dass wir diese heuer das erste Mal im Attergau ausrichten dürfen.

Die Jahnwanderung wurde im Jahre 1963 von Sepp Holzinger ins Leben gerufen. Sein erklärtes Ziel war es, die Heimat zu erwandern und dadurch richtig kennen zu lernen. Waren es im ersten Jahr nur 5 Wanderer, so bewegt sich die Teilnehmeranzahl mittlerweile zwischen 800 und 1000.

Dabei marschiert jeder Verein von seinem Heimatort aus zum sich jährlich ändernden Zielort. Dort beginnen am Lagerplatz die Wettkämpfe. Teilnahmeberechtigt sind nur jene Turner, die auch die gesamte Wegstrecke marschiert sind. Bei den unterschiedlichen Wettkämpfen gelten der 10 Kampf und der 8 Kampf zu den unangefochtenen Königsdisziplinen der Jahnwanderung.

Die Wettkämpfe finden am Samstagnachmittag ab 13:00 Uhr

und am Sonntagvormittag ab 8:00 Uhr statt. Die Siegerehrung mit anschließender Schlussveranstaltung beginnt am Sonntag 16. August 2015 um 12:00 Uhr.

Auf eine Teilnahme beim Marktfest müssen wir aus diesem Grund heuer leider verzichten. Wir laden jedoch alle Interessierten

ein, uns im Pfadfinderlager bei den Wettkämpfen oder auch im Festzelt (Stadl) zu besuchen.

Weitere Informationen zur Jahnwanderung auf der Website des OÖ ÖTB: www.turnfest.at

Monika Bernauer / Mario Hufnagl



UASC ATTERSEE WEST

MTB-TECHNIKTRAINING

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Verein ein Techniktraining für Mountainbiker/-innen mit den beiden staatlich geprüften Mountainbike-Lehrwarten Rudolf Wagner und Thomas Krupa auf dem Sportplatz der NMS in St. Georgen im Attergau. Auf dem Programm stand das Erlernen verschiedener Techniken wie z.B. das richtige Bremsen und das Überwinden von Hindernissen. Um diese spielerischen Übungen in die Praxis umzusetzen, durften die Teilnehmer/-innen die erlernten Fähigkeiten danach bei einer Ausfahrt auf den Lichtenberg unter Beweis stellen.

VEREINSMEISTERSCHAFT 2015 – KATEGORIE LAUF

Am 01. Mai 2015 fanden im Rahmen des Irrseelaufes die Vereinsmeisterschaften des UASC Attersee West in der Kategorie Lauf statt. Bei leichtem Regen begaben sich die Teilnehmer/-innen auf die anspruchsvolle und hügelige, aber sehr schöne 14 km lange Strecke rund um den Irrsee. Charly Schiemer

wurde dabei bei den Herren Vereinsmeister, gefolgt von Tobias Steinbichler und Roland Sperr auf den Plätzen zwei und drei. Bei den Damen wurde Bernadette Eicher die Vereinsmeisterin und gleichzeitig gewann sie den Lauf auch in ihrer Altersklasse. Platz zwei in der Vereinswertung belegte Martina Leitner.

Auf der Website www.asc-attersee.at und auf Facebook sind die aktuellen Wettkampfergebnisse, Informationen zum sportlichen Angebot sowie weitere Termine zu finden.



v.l.n.r.: Tobias Steinbichler, Johannes Humer, Martina Leitner, Bernadette Eicher, Peter Leitner, Charly Schiemer, Alexander Schachl, Roland Sperr



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES IMKERVEREINS ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Der Imkerverein St. Georgen im Attergau hielt am 12. April 2015 seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Weismann ab. Neben Abordnungen der Nachbarortsgruppen nahmen auch der Bürgermeister der Gemeinde Attersee, sowie die Vizebürgermeister der Gemeinden St. Georgen im Attergau und Berg im Attergau teil.

Obmann Norbert Markowetz konnte insgesamt 51 Imker begrüßen. In seinem Referat hielt Markowetz einen Rückblick über die Aktivitäten des Imkervereins im abgelaufenen Jahr. Nach den weiteren Berichten des Schriftführers und Kassiers wurde von Vizebürgermeister Wilhelm Auzinger die Neuwahl des Vorstandes des Imkervereins durchgeführt. Neuer und alter Obmann blieb Norbert Markowetz, Obmannstellvertreter Johann Backer, Kassier Franz Lettner und Schriftführer Klaus Wimmer. Alle Funktionen wurden einstimmig gewählt.

Anschließend bedankte sich Wilhelm Auzinger bei den Funktionären im Namen der Gemeinden für die geleistete Tätigkeit im Imkerverein.

Der Fachvortrag wurde von Wanderlehrer Dr. Otmar Gebetsroither gestaltet und befasste sich mit dem Thema Bienenprodukte und ihre Zusammensetzung, wobei insbesondere auf die Produkte Honig, Propolis, Gelee Royal und deren Wirkung eingegangen wurde.

Klaus Wimmer



Der neue Vorstand des Imkervereins St. Georgen im Attergau mit Vizebürgermeister Auzinger, Vizebürgermeister Egle und Bürgermeister Kastinger.

EINE RAUSCHENDE BALLNACHT UND EINE ERFOLGREICHE JUGENDROTKREUZGRUPPE.

VIELE NEUERUNGEN UND EINE GELUNGENE BALLNACHT!

Reger Andrang herrschte gleich zu Beginn und so war unser Ball in der Attergauhalle schnell sehr gut besucht. Die erste „Walzerrunde“ wurde von unserem Ortsstellenleiter und seiner Gattin, sowie den zahlreich erschienenen Ehrengästen erfolgreich eröffnet.

Das heuer erstmals aufgebaute, knapp 300 m² umfassende Barzelt war heuer das Highlight unseres Balls. Neben der Raucherbar fand auch unsere Cocktailbar darin Platz.

Viele gespannte Blicke konnte man während der Mitternachteinlage des Attergauer Turnvereins beobachten, die heuer mit einer tollen Show ihr Können bewiesen.

Die Rot Kreuz Ortsstelle möchte sich bei allen Besuchern dieser großartigen Ballnacht bedanken. Danke an unsere Sponsoren, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Ohne unsere Sponsoren wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Danke an alle Mitarbeiter der Ortsstelle, die die Veranstaltung reibungslos am Laufen gehalten haben, Danke für diese großartige Arbeit. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!



Wir ruhten uns natürlich nicht auf unseren Lorbeeren aus. Unser Jugendrotkreuz trat mit 3 Bewerbungsgruppen am Bezirks-Erste Hilfe Wettbewerb an und erreichten den hervorragenden 1. Rang (zum 16. Mal in Folge), sowie Rang 2 und Rang 4. Alle Teams eroberten das Leistungsabzeichen in GOLD. Erwähnenswert ist vor allem der 4. Rang unseres neuen 3. Bewerbungsteams, wo zwei Neuzugänge mit einem 2-monatigen Crashkurs das Team komplettierten. Wir wünschen euch weiter so viele tolle Erfolge und Ergebnisse, und weiter so viel Freude bei eurer Arbeit.

Auch an der Ortsstelle hat sich einiges getan. Nach dem Pensionsantritt von Dollberger Max und der Umstellung des Hausärztlichen Notdienstes sind nun Huber Alexander (aus Attnang Puchheim), Moser Mario und Neubacher Fabian (beide St. Georgen im Attergau) hauptberuflich an der Ortsstelle St. Georgen im Attergau tätig. Weiters konnten Brandmair Daniel, Neubacher Fabian und Roither Manuel (3 Mitarbeiter der Ortsstelle) die Ausbildung zum Praxisanleiter erfolgreich abschließen.

An der Ortsstelle St. Georgen im Attergau steht das Rote Kreuz 24 Stunden am Tag bereit, um in Notfällen jederzeit für die Bevölkerung da zu sein. **DESHALB SUCHEN WIR DICH!**

Wir bieten die Gemeinschaft in der „Rot-Kreuz Familie“ unter gleichgesinnten Kollegen beiderlei Geschlechts, verschiedenen Alters und mit unterschiedlicher sozialer Stellung, die der Gedanke ans Helfen verbindet. Jeder wird gebraucht, von Schüler/-innen – im Jugendrotkreuz – bis zu rüstigen Pensionisten/-innen, keiner ist zu jung oder zu alt.

Informieren Sie sich direkt bei der Ortsstelle St. Georgen im Attergau.

Julian Hufnagl



UNION ATTERGAU

SEKTION FUSSBALL

Vor kurzem konnten die Spieler der Kampf- und Reservemannschaft, sowie alle Trainer und Funktionäre neue Softshelljacken entgegennehmen. Diese Jacken, welche winddicht, wasserabweisend und atmungsaktiv sind und deshalb ideal für sportliche Aktivitäten im Freien sind, wurden vom Gasthof – Hotel Kiener „Grüner Baum“ gesponsert. Bei einem gemütlichen Zusammensein nach einem Meisterschafts-



spiel im Gasthof „Grüner Baum“ wurde von Sektionsleiter Mag. Helmut Hüttmaier an Michael Kiener zum Dank an das Sponsoring ein Mannschaftsfoto mit den neuen Jacken übergeben.

Ebenso freuen sich die Fußballer über eine Dressenspende der Firma JARAFLEX. Diese wurden vom Geschäftsführer Johann Götzendorfer an die Sportler übergeben. Auch hier bedankte sich der Verein und überreichte dem Sponsor ein Poster des Mannschaftskaders in den neuen Dressen.

Karl Kernmayer

SEKTION KARATE

ÖSTERREICHISCHE KARATE SHOTOKAN MEISTERSCHAFT 2015 ERFOLGREICHES KARATETURNIER IM SCHÖNEN ATTERGAU!

Auf Grund der steigenden Teilnehmerzahlen wurde die Österreichische Shotokan Meisterschaft am Samstag, den 30. Mai 2015, erstmalig im Attergauer Freizeitzentrum durchgeführt. Das Turnier wird seit mehr als 20 Jahren von Franz Schachl und seinem Team der Sportunion Attergau organisiert. Nach der Eröffnungsansprache des Bürgermeisters der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Herrn Ferdinand Aigner, wurde Franz Schachl für diese außerordentliche Leistung vom Österreichischen Karatebund der 3. Dan verliehen. Die Überreichung wurde vom Landesverbandspräsidenten Herrn Ing. Karl Hillinger und vom Vizeprä-

sidenten Mag. Ewald Roth vorgenommen.

225 Karatesportler (311 Nennungen) aus 24 Vereinen kämpften um die begehrten Titel. Das Turnier wird als Qualifikation für die Shotokan Europameisterschaft, die im November in England stattfindet, gewertet. Mit 14 Titeln war Oberösterreich vor Salzburg und Vorarlberg das erfolgreichste Bundesland. Die Leistungskurve der Österreichischen Karatesportler zeigt steil nach oben. Das ist sehr positiv, da im nächsten Jahr, vom 25. bis 30. Oktober 2016, die 23. Karate Weltmeisterschaft mit mehr als 2000 Sportlern aus 135 Nationen in Linz stattfinden wird.



Ergebnisse unter:

https://www.sportdata.org/karate/set-online/popup_main.php?popup_action=uploads&vernr=1579

Georg Schachl, MBA

DIE "SPIEGEL"-SPIELGRUPPENLEITERINNEN STELLEN SICH VOR:



*stehend von links nach rechts:
Dollberger Daniela, Katrin
Scheibl, Claudia Schneeweiß
sitzend von links nach rechts:
Claudia Wolf, Raffaella Hemetsberger, Eveline Grabner*

Wöchentlich oder vierzehntägig treffen wir uns zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Erfahrungsaus-

tausch untereinander.

Das neue Spielgruppenjahr startet im Herbst.

Auf Grund des großen Interesses und aus organisatorischen Gründen, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 1. August 2015 bei Kathrin Scheibl unter der Telefonnummer: 0699 / 100 021 05.

***Wir freuen uns auf viele neue
Kinder und Mamas!***





TOURISMUSVERBAND FERIENREGION ATTERGAU

SOMMER 2015

Diesen Sommer heißt's für uns Ärmel hochkrempeln und durch! Baustellen sind laut und nervig, aber leider auch notwendig - gefeiert wird trotzdem! Vier FUZO-Wochenenden, die Waffenradltrophy und das Marktfest mit Zieleinlauf des Race Around Austria finden auch heuer wieder in der Attergaustraße statt.

Im Rahmen des „Attergauer Kultursommers“ werden 12 gewohnt hochkarätige Konzerte von 10. Juli bis 14. August 2015 veranstaltet und im Oktober erweisen uns renommierte Chöre beim zweiten „Chorfestival Attergau“ die Ehre. Für beide Festivals erhalten Sie im Tourismusbüro Karten. Alle Informationen finden Sie auf www.attergau.at.



Dazwischen und darüber hinaus gibt's viele Gelegenheiten dem Brauchtum und der Volkskultur im Rahmen liebevoll-gewonnener Feste und Feierlichkeiten zu frönen. Gemeinsam mit der Ferienregion Attersee haben wir alle Veranstaltungen in zwei Veranstaltungskalendern Mai & Juni und Juli & August zusammengefasst.

Diese und zahlreiche Ausflugstipps, Wander- und Radkarten, Schlechtwetteraktivitäten und vieles mehr, halten wir für Sie im Tourismusbüro bereit. Es lohnt sich auch für Einheimische vorbei zu schauen!

SPANNENDE ZEITREISE FÜR KIDS: MIT MARICULIX ZU DEN KELTEN

Jeden Donnerstagnachmittag von 9. Juli bis 3. September 2015 bringt die Attergaubahn kleine Zeitreisende in die spannende Welt der Kelten.

Auch dieses Jahr veranstaltet der Tourismusverband Attergau gemeinsam mit Stern und Hafferl wieder den Keltenzug. Los geht's um 13.30 Uhr am Bahnhof in Attersee, wo bereits ein geheimnisvoller Zauberspruch auf die Kinder wartet. Die Attergaubahn bringt die kleinen Entdecker dann direkt zum „Keltenbaumweg“. Dieses Programm bietet Naturerlebnis, Abenteuer und geschichtliche Einblicke in die Eisenzeit. Auf dem



Programm stehen Verkleiden, eine Begegnung im Wald der Sinne, Toben am Abenteuerspielplatz und eine Rast beim Keltenhaus. Am Lagerfeuer beim Keltenhaus dürfen die Kinder selbst „Stockbrote“ backen und natürlich anschließend genießen. Ein Programm für die ganze Familie, das in keiner Ferienplanung fehlen sollte. Der Keltenzug findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter bitte Regenbekleidung mitnehmen.

DER KELTENZUG AUF EINEN BLICK

Jeden Donnerstag von 9. Juli bis 3. September

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Bahnhof in Attersee

Dauer: ca. 3 1/2 Stunden

Leistungen: Zugfahrt hin- und retour, Empfang am Bahnhof, Schminken und Verkleiden, Zauberspruch, Begleitung durch Keltenwegführer, Stockbrote backen

Preise: € 11,30 Erwachsene; € 10,30 Kinder; Kinder unter 3 Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen frei!

Eine Anmeldung beim Bahnhof Attersee unter der Telefonnummer 07666 / 7805 ist erforderlich.

Fotos: Stern & Hafferl Verkehr



Tourismusverband
Ferienregion Attergau

Im Haus der Kultur

Attergastr. 31

4880 St. Georgen im Attergau

info@attergau.at

Tel.: 07667/6386

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 – 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr

Juli und August auch Sa 9:00 – 12:00 Uhr

attergau
salzkammergut



FREIWILLIGE FEUERWEHR SANKT GEORGEN IM ATTERGAU



FF ST. GEORGEN BEI DER INTERSCHUTZ 2015 IN HANNOVER

Wenn es um Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit geht, dann führt vom 8. bis 13. Juni 2015 kein Weg an Hannover vorbei, denn der weltweit größte Messesstandort hat mit der INTERSCHUTZ die weltweit wichtigste Messe auf diesem Sektor zu Gast. Im Rahmen dieser Messe wird von Holmatro eine, mit 29 teilnehmenden Teams aus 12 Nationen, top besetzte Rescue Challenge ausgetragen. Das Technical Rescue Team der FF St. Georgen im Attergau hat sich im Rahmen dieser Holmatro Rescue Experience wieder einer internationalen Rescue Challenge gestellt. Auf einem 1500 m² großen Gelände im Außenbereich des Messegeländes konnten die Teilnehmer an fabrikneuen Fahrzeugen ihre Technik und ihr Teamwork im Bereich der technischen Unfallrettung unter Beweis stellen.



FLORIANIFEIER DER FEUERWEHREN DER PFARRE ST. GEORGEN

Am 2. Mai 2015 fand die traditionelle Florianifeier der Feuerwehren der Pfarre St. Georgen im Attergau statt. An dieser Veranstaltung haben auch heuer wieder mehr als 400 Kameraden teilgenommen. Es ist dies eine der größten Feiern zur Ehrung des Schutzpatrons der Feuerwehren im Bezirk Vöcklabruck. Höhepunkt war die Angelobung der Jungfeuerwehrmänner und Frauen durch Abschnittskommandant Brandrat Franz Jedinger sowie die Kranzniederlegung am Feuerwehrendenkmal vor der Kirche. Die Festredner Bgm. Ferdinand Aigner und AFK Jedinger bedankten sich in ihren Ansprachen für die Arbeit der Kameraden und hoben die Leistungen im abgelaufenen Jahr hervor.

Franz Baumann

ELTERNBILDUNG

Ab Herbst 2015 werde ich euch als Seminarbegleitung durch unsere Elternbildungsreihe führen. Zu den Veranstaltungen bitte unbedingt anmelden, da diese Vorträge und Seminare vom Land OÖ gefördert werden (Mindestteilnehmerzahl 8 Personen).

Folgende Aktivitäten sind wie gewohnt in der VS St. Georgen im Attergau geplant:

VORSCHAU FÜR OKTOBER UND NOVEMBER 2015

Am 20. Oktober 2015 gibt es um 19:00 Uhr einen Vortrag zum Thema Wickel – Wohlfühlen mit Wickel – alte Traditionen neu aufleben lassen.

Am 4., 11. und 18. November 2015 findet um 18:30 Uhr ein dreiteiliges Eltern-Aktiv-Seminar mit dem Titel Geschwister und ihr gemeinsames Aufwachsen statt.

Geschwister buhlen um die Rangordnung und Zuwendung der Eltern. Sie streiten und lieben sich. Als Eltern haben wir großen Einfluss darauf... (auch für Einzelkindeltern und Nachzügler geeignet).

Ich freue mich auf viele interessierte Eltern, Großeltern, Studenten, Pädagogen....! Gerne könnt ihr mich auch kontaktieren, wenn ihr ein Thema habt, das euch interessiert. Nun wünsche ich uns allen schöne Ferien und im September einen guten Start ins neue Schuljahr!

Daniela Dollberger

0699/11462535

daniela.dollberger@gmx.at

DIE ATTERGAUER WOCHENMÄRKTE



DONNERSTAG AB 14:00 UHR AM SEERING

FREITAG AB 14:00 UHR AM KIRCHENPLATZ

Der Attergauer-Wochen-Markt hat sich an den Freitagen am Marktplatz / Kirchenplatz sehr gut eingefügt und erfreut sich einer stetigen Annahme durch seine Stammkundschaften.

Der Donnerstagmarkt am Seeringgelände direkt an der Autobahnabfahrt, ist der Versuch, einen absolut anderen Kundenkreis auf unsere regionalen Produkte und Angebote aufmerksam zu machen. Zudem bietet diese Kombination eine gute Möglichkeit der Vorbestellung von Spezialitäten.

z. B.: Donnerstag am Seering probieren und bestellen und Freitag am Kirchenplatz abholen. Bei Obst, Gemüse, Pflanzen und Backwaren funktioniert das schon sehr gut. Bei Milch und Käse arbeiten wir gerade daran und auch für Fleisch- und Wurstwaren wird es zu weiteren regionalen Angeboten kommen.

In den kommenden Wochen setzt das volle regionale Obst und Gemüseangebot ein und wir freuen uns schon auf Erdbeeren, Marillen, Frühkartoffeln oder Wurzelgemüse. Auch Ziegen- und Schafkäse sind wieder in größeren Mengen am Markt erhältlich.

An Abwechslung sollte es auch nicht fehlen!

RADLMARKT // AM FREITAG 3. JULI 2015

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Waffenrad-Trophy freuen wir uns über viele Marktbesucher am Kirchenplatz, die mit ihrem Fahrrad, im Dirndl oder Lederhose kommen. Präsentieren, Tauschen oder Verkaufen ist dabei die Devise!

MAN TRIFFT SICH AM MARKT!

DI Karl L. Egle



JUGEND ATTERGAU NEUER VEREIN GEGRÜNDET



(von links nach rechts)

Ferdinand Aigner (Bürgermeister von St. Georgen im Attergau), Eva Soriat (Vorstandsmitglied JUGEND ATTERGAU/ Bildungsausschuss), Daniela Dollberger (Obfrau JUGEND ATTERGAU/ Elternbildung, Spielgruppenleiterin, Kindergartenhelferin) Maria Staufer (Beirat / Obfrau Bildungsausschuss der Gemeinde), Judith Brunner (Obfraustellvertreter JUGEND ATTERGAU / Bildungsausschuss), Dr. Wolfgang Grabner (Beirat / Gemeindevorstand / Gesunde Gemeinde), Martin Eizinger (Beirat / Vertreter Pfarre / Jungcharleiter), Leonhard Punzet (Vorstandsmitglied; nicht im Bild)

Seit Generationen bemühen sich in bewährter Weise Attergauerinnen und Attergauer um unsere Jugend. Unzählige Gruppen, Verbände, Vereine, Kindergärten, Schulen, Gemeinden und Pfarren bieten ein vielfältiges Betätigungsfeld an und unterstützen so die Bildungsarbeit unserer Eltern und Kinder.

WOZU BRAUCHEN WIR ALSO EINEN WEITEREN VEREIN?

Immer wieder wird die Gemeinde mit Problemen konfrontiert, die daraus entstehen, dass Jugendliche außerhalb der Vereine keinen Freiraum mehr finden. Es fehlt an öffentlich zugänglichen Plätzen für Ballspiele, Skaten,... oder einfach nur um Freunde zu treffen.

Ziel ist es also, ein Angebot für Jugendliche aufzubauen, bei dem es nicht um eine ganz bestimmte Vorliebe oder Fähigkeit geht, sondern wo sie einfach Zeit miteinander verbringen können, vielleicht um ihre Interessen untereinander auszutauschen, oder vielleicht um eine Freundschaft nach einem Schulwechsel weiter zu pflegen.

Mit diesem Ziel hat sich ein Team gefunden, dass sich der gefragten Themen annimmt, Ansprechpartner der Jugendlichen sein soll, Projekte gestaltet, Problemen auf den Grund geht und Lösungen in Angriff nimmt.

**WIR
SETZEN
ZEICHEN**

Allen gemeinsam ist der Wunsch, mit unserer Jugend weitere Angebote im Attergau zu schaffen, die Ihren Bedürfnissen entsprechen und das Miteinander sowie das Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen fördern.

Haben Sie Lust unser Jugendprojekt zu unterstützen?

Wir freuen uns auf Sie:

office-jugend-attergau@gmx.at oder 0699/1146253

MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN MONATE

Nach unserem Frühlingskonzert konnten wir nur eine kurze Verschnaufpause einlegen, weil zahlreiche Ausrückungen auf dem Programm standen. Neben einigen kirchlichen Programmpunkten, durften wir heuer erneut die Eröffnung der Veranstaltung „Salzkammergut zu Gast in Linz“ musikalisch umrahmen.

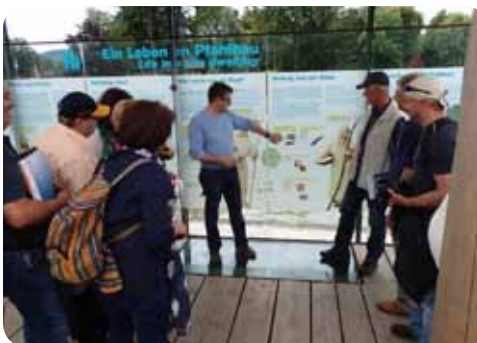
Weiter ging es dann mit unserem traditionellen Weckruf am 1. Mai. Pünktlich um 5:30 Uhr wurde abmarschiert. Der Wettergott war dieses Jahr leider nicht auf unserer Seite, aber wir Musikerinnen und Musiker waren trotz des Regens gut gelaunt und auch die Bewohner von St. Georgen im Attergau freuten sich über unseren Besuch. Im Anschluss wurden wir noch auf ein Mittagessen ins Sanatorium Rupp eingeladen und ließen den Tag dort gemütlich ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt unseren Pausenstationen, wo wir uns stärken konnten und den zahlreichen Gönnern der Musikkapelle.

Im Mai standen außerdem zwei besonders erfreuliche Ausrückungen auf unserem Terminplan. Am 9. Mai 2015 gab unsere Tenoristin Martina ihrem Andreas das Ja-Wort. Nur eine Woche später sagte auch unsere Querflötistin Melanie zu ihrem Florian „Ja“.

Liebe Martina, lieber Andreas sowie liebe Melanie und lieber Florian, DANKE, dass wir diesen schönen Tag mit euch verbringen durften. Für eure gemeinsame Zukunft wünschen wir euch das Allerbeste!

Julia Hemetsberger





DIE PFAHLBAUER

PFAHLBAUFÜHRUNGEN 2015

Wir schreiben das Jahr 8.000 vor Christus: die letzte Eiszeit hat sich verabschiedet, letzte Eisfelder sind verschwunden - es ist die Zeit, in der unser Attersee seine uns heute bekannte Form erhält. Diese Klimaänderung brachte eine neue Warmperiode, die bis heute anhält. Die Natur veränderte sich, Bäume und Pflanzen begannen zu wachsen. Auch die Tierwelt änderte sich, letzte Rentiere und Mammuts verschwanden in Richtung Sibirien, Wildschweine und Rothirsche wurden bei uns heimisch. Etwa zur selben Zeit fand im „fruchtbaren Halbmond“, dem heutigen Gebiet von Iran, Irak und Syrien die wohl einschneidendste Veränderung in der Geschichte des Menschen statt: Die Jäger und Sammler werden zu Bauern. Sie erkannten die Vorteile einer Bewirtschaftung des umliegenden Landes, domestizierten Tiere wie das Schwein und bestellten Felder mit Getreide. Der Mensch wurde sesshaft. Diese Entwicklung bezeichnet man auch als neolithische (jungsteinzeitliche) Revolution.

Es dauerte aber noch einige Jahrtausende, bis diese Idee auch zu uns ins Salzkammergut kam. Als eine der ersten Bewohner Europas lebten die Pfahlbauer diese neue Lebensform ab ca. 4.000 v.Chr.. Nicht zuletzt diese Erkenntnis macht die Geschichte der Pfahlbauer so spannend.

Das Team der Pfahlbauvermittler wird auch heuer die sehr beliebten Zeitreiseführungen mit und ohne Schifffahrt anbieten. Ab Juni beginnt die neue Führungssaison mit einem Programm, das wieder einige Highlights beinhalten wird - fast 60 Führungen sind für dieses Jahr bereits jetzt fixiert. Dass dabei auch für die unterschiedlichsten Interessen was dabei ist, bestätigen mehr als 500 zufriedene Besucher im Vorjahr.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt bilden heuer die Kinderführungen. Aufgrund der guten Erfahrungen in den durchgeführten Kinder- und Schulprojekten der vergangenen Jahre wird dieses Angebot 2015 ausgebaut. In Spezialführungen für Kinder haben diese die Möglichkeit, Steinzeitmesser oder Steinzeitschmuck herzustellen.

In Attersee waren die Schüler/-innen der 1. und 2. Klasse vom Vortrag „Geschichte und das Leben der Pfahlbauer“ der Pfahlbauvermittlerin Prof. Helga Oeser so interessiert, dass das Thema im März auch mit der 3. und 4. Klasse behandelt wurde.

Die Zielgruppe Kinder sind aktuell auch im Mittelpunkt des Sparkling Science Projektes des Kuratorium Pfahlbau. In den NMS Seewalchen, Mondsee und Keutschach werden Heimatforscher von Kindern interviewt.

*Für weitere Infos und Details besuchen Sie www.pfahlbau.at
die Website der Pfahlbauvereines PFAHLBAU AM ATTERSEE.*

KUNST- STALL

ST. GEORGEN IM ATTERGAU

SOMMER- PROGRAMM 2015



Franz Puchner - Fotografie
„body“ natura - con figura
10.-18. Juli 2015
Eröffnung:
10. Juli 2015
18:30 Uhr



OÖ Künstlerbund
Gemeinschaftsausstellung zum Jahr des Lichts
07.-15. August 2015
Eröffnung:
07. August 2015
18:30 Uhr



Herbert Miedler
Aquarelle
24. Juli-01. August 2015
Eröffnung:
24. Juli 2015
18:30 Uhr

KUNST-Stall

Wildenhagerstraße 8a
4880 St. Georgen im Attergau
T. Kriechbaum
07667/8033
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 17:00 - 20:00 Uhr
Finissage: Sa., 15. August ab 18:00 Uhr
Freier Eintritt - Termine bitte vormerken!



FUZO 2015

04. / 05. JULI 2015 **EINS** **WAFFENRADLTROPHY**

Samstag / Sonntag

An diesem Wochenende dreht sich alles um die Waffenradln.

Samstag

ab 15:00 Uhr Start der 8. Waffenradl Trophy, für musikalische Unterhaltung sorgt erstmals eine Dixielandband aus Belgien

ab 20:00 Uhr Livemusik: The Smugglers (Kastl/Fabio's)

11. / 12. JULI 2015 **ZWEI** **KNÖDELFEST**

Samstag / Sonntag

Das kulinarische Wochenende mit Knödeln von herzhaft bis süß und üppig...

Samstag

ab 20:00 Uhr Livemusik: Da Woifal (Kastl/Fabio's)

ab 20:00 Uhr Musikkapelle St. Georgen im Attergau (Huber's Weingartl)

18. / 19. JULI 2015 **DREI** **KONZERT DER SAISON**

Samstag / Sonntag

Das Wochenende wird begleitet von traditionellen Musikklässen im Doppelpack.

Samstag

ab 20:00 Uhr zwei Musikkapellen spielen auf

25. / 26. JULI 2015 **VIER** **GRILL, BBQ & BIER**

Samstag / Sonntag

Alles vom Grill oder was? Bier, Radler, saftige Steaks, goldbraune Bratwürstel und leckere Soßen.

Samstag

ab 20:00 Uhr Livemusik: Dispatched (Kastl/Fabio's)

FUZO-ZEITEN: Samstag ab ca. 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr / Sonntag bis 23:30 Uhr

Der **FUZO-PASS** ist für jeden erhältlich. Eure Konsumation wird eingetragen und jeder volle Pass ermöglicht Sofort-Gewinne. Alle abgegebenen FuZo-Pässe nehmen an der **Hauptverlosung während des Marktfestes mit Ziel-Ankunft des Race Around Austria** am 15. und 16. August 2015 teil.

Nähere Infos bei den teilnehmenden Wirten!

ATTERGAUER KULTURSOMMER

PROGRAMMÜBERSICHT 2015

Freitag, 10. Juli 2015

Anton Bruckner

Pfarrkirche St. Georgen
20 Uhr

Dienstag, 14. Juli 2015

Gansch/Breinschmid

Schloss Stauff/Frankenmarkt
20 Uhr

Freitag, 17. Juli 2015

Best of Federspiel

Schloss Stauff/Frankenmarkt
20 Uhr

Dienstag, 21. Juli 2015

The Clarinotts

Attergauhalle St. Georgen
20 Uhr

Freitag, 24. Juli 2015

Weg zum Besinnen

Pfarrkirche St. Georgen
20 Uhr

Mittwoch, 29. Juli 2015

Rudolf Buchbinder

Pfarrkirche Vöcklamarkt
20 Uhr

Samstag, 1. August 2015

Saxophone Cinema

Attergauhalle St. Georgen
20 Uhr

Dienstag, 4. August 2015

Große Kammermusik

Pfarrkirche St. Georgen
20 Uhr

Freitag, 7. August 2015

Bring your Family

Kultursaal Lenzing
19 Uhr

Samstag, 8. August 2015

Liebes Lied!

Attergauhalle St. Georgen
20 Uhr

Dienstag, 11. August 2015

Musica Sacra

Pfarrkirche St. Georgen
20 Uhr

Freitag, 14. August

Klassik goes Tango

Pfarrkirche St. Georgen
20 Uhr

Alle Biografien und ausführliche
Informationen finden Sie auf:

www.attergauer-kultursommer.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Programmänderungen
vorbehalten!



KINDERBASAR

Du suchst nach günstiger Kinderkleidung, gut erhaltenen Spielsachen und/oder Babyzubehör oder möchtest verschiedene Kinderartikel selbst verkaufen?

!!! Dann komm zum Kinderbasar !!!

am Samstag, 19. September 2015

von 9:00 bis 16:00 Uhr

in der Attergauhalle in St. Georgen im Attergau

Zur Stärkung erwartet dich ein leckeres Kuchenbuffet!

Weitere Infos und Tischreservierung bei
Eva Hufnagl: ☎ 0676/670 79 14

SPARKASSEN-FERIENPROGRAMM SPARK7 KART-RACE

Datum:	Mittwoch, 15. Juli 2015
Treffpunkt:	12:15 Uhr vor der Sparkasse (Hotel Schnur)
Zeit:	Abfahrt: 12:30 Uhr
Veranstalter:	Sparkasse St. Georgen im Attergau
Verantwortlicher:	Hermine Jedinger und Markus Lohninger
Telefonnummer:	050100 49062 (JedingerH@frankenmarkt.sparkasse.at)
Mitzubringen:	Freizeitkleidung, Turnschuhe
Alter:	Mindestgröße: 140 cm (keine Ausnahmen)
Anzahl d. Teilnehmer:	18
Schlechtwetter:	findet bei jeder Witterung statt
Kosten:	€ 20,00
Anmeldeschluss:	Montag, 13. Juli 2015

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

JULI 2015

Jeden Mittwoch von 09:30 bis 11:30 Uhr und jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:30 Uhr: Führungen im Heimatmuseum "Aignerhaus"

Jeden Donnerstag ab 13:30 Uhr: Keltenzug, Treffpunkt: Bahnhof Attersee

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr: Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr: Attergauer Wochenmarkt am Seering

Jeden Freitag ab 14:00 Uhr: Attergauer Wochenmarkt am Kirchenplatz/Marktplatz

Jeden Sonntag von 09:00 bis 11:30 Uhr: Pfarrmuseum

<u>DATUM</u>		<u>UHRZEIT</u>	
Sonntag	12. Juli	10:00 Uhr	Frühschoppen der FF Kogl
Freitag	17. Juli	14:00 - 19:00 Uhr	Workshop mit Carmen Unterholzer "Schreiben - Wünsche und Visionen", Sisterly Wohlfühlboutique, Attergaustraße
Samstag	18. Juli	10:00 - 17:00 Uhr	Workshop mit Carmen Unterholzer "Schreiben - Wünsche und Visionen", Sisterly Wohlfühlboutique, Attergaustraße
Freitag	31. Juli	20:00 Uhr	Musikantenstammtisch beim Spitzerwirt, Kogl

AUGUST 2015

Jeden Mittwoch von 09:30 bis 11:30 Uhr und jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:30 Uhr: Führungen im Heimatmuseum "Aignerhaus"

Jeden Donnerstag ab 13:30 Uhr: Keltenzug, Treffpunkt: Bahnhof Attersee

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr: Grillabend beim Spitzerwirt in Kogl

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr: Attergauer Wochenmarkt am Seering

Jeden Freitag ab 14:00 Uhr: Attergauer Wochenmarkt am Kirchenplatz/Marktplatz

Jeden Sonntag von 09:00 bis 11:30 Uhr: Pfarrmuseum

<u>DATUM</u>		<u>UHRZEIT</u>	
Samstag-Samstag	1.-8. August		Attergauer Kinderopernt Werkstatt "Mamma mia – die Griechen spielen verrückt", Landesmusikschule St. Georgen
Samstag	8. August	11:00 Uhr	Abschlussaufführung Attergauer Kinderopernt Werkstatt "Mamma mia – die Griechen spielen verrückt" in der LMS St. Georgen
Mittwoch-Sonntag	12.-16. August		RAA, Race around Austria
Samstag/Sonntag	15./16. August	ganztags	Attergauer Marktfest/Zieleinlauf RAA
Sonntag	23. August	10:00 Uhr	Weißbierfrühschoppen der FPÖ-St. Georgen im Kottulinskypark
Freitag	28. August	20:00 Uhr	Musikantenstammtisch beim Spitzerwirt, Kogl
Sonntag	30. August		Amtseinführung von Herrn Dechant Greinegger, Pfarrkirche



CHRONIK - VON 12. MÄRZ 2015 BIS 9. JUNI 2015

GEBURTSTAGSJUBILARE

- Lohninger Maria, 80
- Kaltenleitner Katharina, 90
- Lubinger Hildegard, 80
- Apfl Maria, 80
- Neubacher Anton, 85
- Putz Johanna, 85
- Kaiser Josefa, 85
- Böckl Anna Theresia, 85
- Egle Rosa, 80 (*Bild unten links*)
- Kübler Ingrid Maria, 80 (*Bild unten rechts*)



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
DEN
GEBURTSTAGS-
JUBILAREN!



GEBURTEN

- Mayr-Melnhof Philippa
- Gehmair Hannah Sophie
- Purrer Franziska
- Morina Doresa
- Eder Leon
- Varošić Marisa
- Mehmedović Aleyna
- Posch Gabriel Antonius
- Sakandelidze Christi

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND
WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!

STERBEFÄLLE

- Schweiger Diana
- Lederer Frieda
- Nagl Helmuth

- Resch Johanna
- Leitner Gregor Werner
- Kieleithner Cäcilia
- Klausecker Julianne

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS
IN EHRENDER ERINNERUNG.

HOCHZEITEN

Frisch vermählt:

- Hollerwöger Thomas und Hofinger Stefanie
- Staufer Peter und Grabner Simone
- Kudlovic Daniel und Tanzer Katharina
- Gruber Freimut und Schneeweiß Marina

Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

- Wangler Gertraud Elisabeth und Josef Rudolf
- Hemetsberger Maria und Friedrich Ernst
- Hagler Andrea Elfriede und Markus Ferdinand
- Draxlbauer Anneliese und Karl
- Enthammer Karin und Hubert Friedrich

Goldene Hochzeit, 50 Jahre:

- Hager Antonie und Anton (*Bild rechts*)



- Aigner Theresia und Johann (*Bild links*)

Diamantene Hochzeit, 60 Jahre

- Eggerth Karoline und Gerhard

Juwelenhochzeit, 72,5 Jahre

- Umlauf Helga und Wilhelm (*Bild rechts*)



HERZLICHE GRATULATION DEN
JUBELPAAREN UND ALLES GUTE!



INFOS ÜBER DIE ÖRTLICHEN ÄRZTE:

Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Rita Pfeifer

Kottulinskysstraße 7-9, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 80600

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Herwig Phillipp & Dr. Stefan Kann

Attergastr. 45, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. und Sa.: 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
Tel.: 07666 / 20 623

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Erwin Kainhofer

Oberwang 135, 4882 Oberwang
Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo., Di. und Do.: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 10:00 Uhr

NOTRUF: 144

ÄRZTENOTRUF: 141

BERATUNGSTERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

jeden 1. und 3. Freitag
im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindeamt (1.OG)

Um verbindliche Vor-
anmeldung wird gebeten.
Tel.: 07667 / 62 55 - 0

ELTERN-MUTTERBERATUNG

des Landes Oö.,
Gemeindekindergarten,
Dr. Greilstraße 6

Termine:

jeden 4. Montag im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)

Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Ferdinand Aigner; REDAKTION: AL Franz Strobl;

LAYOUT: Bernadette Huschka, Julia Buchstätter; FOTO: Marktgemeinde, Privat

A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0

gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;

BLATTLINIE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für
kommunale Informationen und Lokalberichte

DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1850 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

FREITAG, 13. NOVEMBER 2015

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I.A. UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT

FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR VON Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 UND Do. 13:30 - 18:00 // TEL.: 07667 / 62 55